§ 24

(1) Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 20. November 1953 über die Rückgabe und Berechnung von Leihverpackung (GBl. S. 1180) außer Kraft.

(2) Alle vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung entstandenen Forderungen aus der Überlassung von Verpackungsmitteln sind nach den Bestimmungen abzurechnen, die zum Zeitpunkt des Entstehens der Forderung Gültigkeit hatten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Berlin, den 31. März 1955

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Der Ministerpräsident Staatliche Plankommission

Grotewohl — Leuschner
Vorsitzender

Anlage 1

zu § 1 Absätze 1 und 4 vorstehender Verordnung

Nomenklatur für Leihverpackung

Die nachstehende Nomenklatur beinhaltet, nach Industriezweigen getrennt, diejenigen Verpackungsmittel, die auf jeden Fall als Leihverpackung im Sinne der vorstehenden Verordnung zu behandeln sind.

Planposition:	Bezeichnung:	Verwendungszweck:
I. Textilindustrie		
81 89 500	Kisten und Verschläge aus Holz	
82 57 000	Gewebesäcke	für textile Rohstoffe und Abfälle
82 42 000	Sack- und Verpackungsgewebe	
84 14 720/30	Wickelpappen	Aufmachungsmaterialien
85 14 000	Hülsen und Spulen	
85 89 000	Rollen	
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
II. Für die Industriezweige Lederherstellung, Kunstleder, Schuhe (einschließlich Schuhchemie), Lederwaren, Rauchwaren, Hüte, Filze		
49 99 220	Transportfässer und -behälter	für Schuhkleber
81 89 400	Fässer aus Holz	
49 99 210	Packungen	
81 89 500	Kisten und Verschläge aus Holz	
82 42 000	Sack- und Verpackungsgewebe	
82 57 000	Gewebesäcke	für Leder, Filze usw.
82 54 100	Seile und Stricke (für harte Leder)	für Lederherstellung u. a.
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
85 14 000	Papphülsen	für Kunstleder
85 89 613	Erzeugnisse aus Wellpappe (Wellpapp-Faltkartonagen) ab 295 X 295 X 295 mm	
IIL Polygraphische Industrie		
4S 99 220	Rollreifenfässer	für Spritfabrikation in den Zellstoffwerken
81 89 500 *	.Kisten und Verschläge aus Holz einschließlich Ballenbretter	
82 57 000	Gewebesäcke	für Textilhülsen
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
81 89 990	Holzhülsen und Stirndeckel	
IV. Glas- und Keramikindustrie		
81 89 500	Kisten und Verschläge aus Holz sowie Harass© aller Art	
81 89 100	Holzwolle	
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
81 89 950	Korb- und Flechtwaren Verpackungsstroh	
V. Altstoffe		
82 42 000	Sack- und Verpackungs-1 gewebe	für Altstoffe einschließlich Altpapier
82 57 000	Gewebesäcke	
81 89 500	Kisten und Verschläge	für Getränkeflaschen u. Gläser
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
VI. Industriezweig Holz und Kulturwaren		
81 89 500	Kisten und Verschläge aus Holz einschließlich Pianokisten	
81 89 400	Fässer aus Holz	für chemische Produkte
76 30 900	Glasballons	
81 89 100	Holzwolle	
48 22 100	Stahldraht unter 100 kg Festigkeit	für Holzwolle
82 42 000	Sack- und Verpackungsgewebe	für Polstermöbel u. a.
82 57 000	G.ewebesäcke	für Holzmehl
85 11 000	Papiersäcke	
85 89 611	Wellpappen	für Möbel
49 99 210	Kanister	für Imprägniermittel und sonst, ehern. Produkte
49 99 210	Kannen	
49 99 220	Rollreifenfässer	
49 99 210	Trommeln	
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
VII. Industriezweig Kunststoffe		
49 99 220	Transportfässer und -behälter	für Filmerzeugnisse
81 89 500	Kisten aus Holz	für Gummiwaren, Preßstoffe usw.
82 42 000	Sack- und Verpackungsgewebe	für Kunstfaser
85 89 400	Kartonagen ab 295 X 295 X 295 mm	
VIII. Industriezweig Sclnvcrchemie einschließlich der pharmazeutischen Grundstoffindustrie		
49 99 220	Transportfässer und -behälter	für Chlorate, Phosphor, flüssige Chemikalien usw.
49 99 210	Transportkannen, Hobbocks und sonstige Kleinbehälter ab 5 kg (ausgenommen für Fein- und Laborchemikalien, die bestimmten Reinheitsanforderungen unterworfen sind, z. B. Analysenprodukte sowie Rein- und Reinstprodukte)	